

Lydia KLINKENBERG, Ministerin für Bildung, Forschung und Erziehung

Sitzung vom 30.11.2023

1550. Frage: Herr Mertens (Vivant)

Thema: Schülerbeförderung in der Deutschsprachigen Gemeinschaft

Es gilt das gesprochene Wort!

In der Deutschsprachigen Gemeinschaft ist die Schülerbeförderung für Kinder unter 12 Jahren kostenlos. Jugendliche von 18 bis 24 Jahren können alle Linien im öffentlichen Personennahverkehr der TEC mit dem Express-Abo für 12,- € jährlich nutzen.¹

Beides ist sehr zu begrüßen, führt gleichzeitig jedoch zu einer sonderbaren Situation: Der Schülertransport für Jugendliche von 13 bis 17 Jahren, also für fast alle Sekundarschüler und Lehrlinge, ist alles andere als kostenlos. Je nach Anzahl der zu durchfahrenden Zonen und Anzahl Kinder in einer Familie, liegen die Kosten für ein Jahresabo zwischen 105,60- € und 172,-€ pro Kind.

Hinzu kommt die Tatsache, dass der von der TEC eingesetzte Vennliner (Linie 394) im August 2022 größtenteils durch die neue Express-Linie (E23) ersetzt wurde. Der Vennliner war für viele eine lieb gewonnene Ergänzung zu den "normalen" Schülerbussen, da er öfters fuhr. Insbesondere in Prüfungszeiten, nach Ausflügen oder bei Aktivitäten außerhalb der Schulzeit, bot er eine größere Flexibilität.

Die neue Expresslinie fährt stündlich und damit sogar häufiger als der Vennliner. Um ihn nutzen zu können, brauchen die 12- bis 17-Jähriger allerdings eine Express-Abo, welches mit 224,80 € zu Buche schlägt.

Dies sorgt bei Eltern der betroffenen Schüler für Unmut. Aussagen, nach denen die 12- bis 17- Jährigen Kinder von arbeitslosen Eltern und Einwandern, ein Express-Abo zu den gleichen Konditionen wie die 18- bis 24-Jährigen erhalten, also für 12,- € jährlich, verstärken das Unbehagen noch.

Zwar ist die DG nur dort für den Schülertransport zuständig, wo die TEC keine Linien anbietet, doch schon jetzt übernimmt die DG einen Teil der Kosten, indem sie beispielsweise die Kosten für Familien mit mehr als 2 Kindern deckelt.

Hierzu lauten meine Fragen an Sie wie folgt:

1. Insofern die Behauptung zutrifft, dass die 12- bis 17-Jährigen Kinder von arbeitslosen Eltern und Einwandern eine Express-Abo an 12,- € jährlich erhalten können, wer übernimmt die Kosten dafür?
2. Könnten Sie sich vorstellen, dieses Express-Jahresabo an 12,- € allen 12- bis 17-Jährigen in der DG zugänglich zu machen?

Antwort

Sehr geehrte Frau Vorsitzende,
sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

durch den Erlass der Wallonischen Regierung vom 14. Mai 2020 wurde eingeführt, dass alle Inhaber des sogenannten EKE-Status ab dem 1. September 2020 Anrecht auf die Abonnements zum ermäßigten Preis haben.

EKE steht für „erhöhte Kostenrückerstattung“ und ist ein föderal geregeltes Statut, das unter anderem dann zugeteilt wird, wenn das jährliche Einkommen eines Haushalts einen bestimmten Betrag nicht überschreitet. Zu den Nutznießern gehören zudem Kinder mit einer anerkannten physischen oder mentalen Beeinträchtigung von mindestens 66%, Waisen und sogenannte unbegleitete Minderjährige. Entscheidend ist das Einkommen, nicht ob die Familie ausländischer Herkunft ist, mit Ausnahme der unbegleiteten Minderjährigen.

EKE-Statut-Inhaber erhalten eine erhöhte Kostenrückerstattung seitens der Krankenkasse und profitieren von weiteren Ermäßigungen, u.a. im öffentlichen Nahverkehr.

Seit dem 1. September 2022 kostet ein EXPRESS-Jahresabonnement des TEC für 18-24-Jährige, Personen über 65 Jahren und Inhaber des EKE-Statuts lediglich 12 €. Die übrigen Kosten werden durch die Wallonische Region getragen.

Laut einer Pressemitteilung des wallonischen Ministers Henry vom 14. Mai 2020 hat man für den ersten Schritt in Richtung der Kostenlosigkeit des öffentlichen Personennahverkehrs bewusst die Altersklasse der 18-24-Jährigen gewählt, da diese bereits

eine Verkehrsmittelwahl treffen könnten und durch die Reduzierung der Abonnementstarife dazu ermutigt werden sollten, öffentliche Verkehrsmittel statt das Auto zu benutzen.

Eine Zurverfügungstellung eines TEC-Abonnements für die 12- bis 17-Jährigen zum Preis von 12 € plant die Wallonische Region nach meinem Wissensstand aktuell nicht. Da der öffentliche Nahverkehr nicht in die Zuständigkeit der Deutschsprachigen Gemeinschaft fällt, sieht die Regierung keine Möglichkeit, das TEC-Abonnement für die Schüler zum Preis von 12 € anzubieten.

Ich danke Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit.